



Philatelisten Unna - Fröndenberg e.V.

Briefmarkensammler-Verein "Am Hellweg" Gegr. 1946 e.V.
Mauritius-Verein der Philatelisten und Numismatiker Fröndenberg

Am 01. Mai 2022 fand im Bürgerhaus Alte Heide,

da wo sonst immer unsere Tauschtreffen in Unna stattfinden, ein Fest unter dem Motto „Der 1. Mai ist da!“ statt. Wir, die „Philatelisten Unna – Fröndenberg e.V.“, haben diese Gelegenheit genutzt, und mit einer kleinen Ausstellung in 4 Rahmen, auf uns aufmerksam gemacht. Es wurde, wie üblich am 1. Sonntag des Monats, getauscht und gefachsimpelt. Für interessierte Sammlerinnen, Sammler und Kids hatten wir etwas Material und Spenden der Firma Leuchtturm vorbereitet.

Angelockt durch Grillgut und Maibowle fanden viele Menschen den Weg in das Bürgerhaus und zwangsläufig auch in unsere kleine Ausstellung. Hier entwickelten sich zahlreiche Gespräche, über die Exponate, aber auch über allgemeine philatelistische Themen. In jedem Fall haben wir natürlich Einladungen zu unseren regelmäßigen Tauschtreffen in Unna und Fröndenberg ausgesprochen. Viele Gäste waren überrascht, wie vielfältig doch die Philatelie ist. Nicht nur Geburts- und Todestage, auch sportliche Ereignisse und den Umweltschutz betreffende Themen sind Gründe für das Verausgaben von Briefmarken. Andere Themen, wie z.B. die Privatpost, wurden diskutiert.

Der Erfolg dieser Veranstaltung hat uns Mut gemacht, auch zukünftig auf Veranstaltungen, die nicht ausschließlich der Philatelie gewidmet sind, vertreten zu sein. Lasst uns gemeinsam, und dazu sind alle Vereinsmitglieder aufgerufen, Werbung für unser schönes Hobby machen und neue Vereinsmitglieder gewinnen.

Günter Eichhorn



Termine kompakt

Tauschtage in Unna 03.07. - 07.08. - 11.09. - 02.10.

Tauschtage in Fröndenberg 17.07. - 21.08. - 18.09. - 16.10.

Vorstandssitzung bei Meersmann 16.08. 18:00 Uhr

Sommerfest in Unna, im BB 14.08. / Kostenbeitrag 5,00 €
Salatspenden erbeten / Anmeldung/Absprachen: Beim Vorstand

Fahrt nach Enkirch 30.09-02.10 geplant. Genauere Infos folgen.



Redaktion:

Ulrich Burkhardt /Richard Grünewald

Jahreshauptversammlung 18.08. in Fröndenberg



Zur Philatelie habe ich auch noch das Hobby "die Numismatik".

Sie ist genau so vielseitig wie die Philatelie. Es kann nach Themen, Ländern, Zeitabschnitten oder anderen Gliederungen gesammelt werden.

Hier ein paar Beispiele zum Thema,

"Tiere auf Münzen".

Notgeldmünze der Provinz Westfalen.
AV Pferd RV Freiherr von Stein



Löwe - Congo Leopoldville 10 Frang



Uhu - Cook Island 50 Dollar



Emu - Australien 1 DOLLAR

- 1865 Post für Fröndenberg wird in Unna abgeholt. ⁴
1871 Die Paketzustellung ist neu in Unna. ⁴
1875 Der Posthalter nur noch 3 Postillione und 9 Pferde bereit zu halten. ⁶
1876 Die Postagentur Hemmerde gehört zum Postamt Unna. ⁴
1889 Das Gebäude in der Bahnhofstraße 46 wird angemietet und somit zum Postamt. ¹¹
1901 Das angemietete Gebäude wird von der Post gekauft. ¹¹
1923 Durch die Ruhrgebietsbesetzung, in Aplerbeck und Brakel wurden Zollgrenzen errichtet, wurde das Postamt Unna Umschlagstelle für die Post in Richtung Ruhrgebiet. ⁴
1931 Ein Lastkraftwagen, Landpostverkraftung, fuhr täglich 3 Postagenturen und 13 Posthilfsstellen an. ⁴
1943 Wegen Treibstoffmangels wurde die Landpostverkraftung nur noch an 3 Tagen gefahren. ⁴
1945 Bei Kriegsende waren 125 Vollbeschäftigte, davon 74 weibliche und 46 nichtvollzeitbeschäftigte weibliche Kräfte. ⁴
Briefmarkenhändler Robert aus Unna lässt auf eigene Rechnung Gebührenzettel drucken und gibt dieser Der Post in Unna. Sie haben 6 Tage Gültigkeit, bis das OPD in Dortmund die Weiterverwendung verbietet. ¹²
1950 Täglich gingen rund 10.000 Briefe ein und aus, hochgerechnet auf das Jahr waren es über 3 Millionen. 28 Postzüge wurden täglich abgefertigt. ⁴
1977 Durch die kommunale Neuordnung verlor das Postamt in Unna seine postalische Selbstständigkeit. Dadurch mussten die Posthilfsstellen Bramey und Lenningsen an Hamm abgegeben werden. ⁴
1989 Für die Umbauarbeiten im Postamt wird zwischen dem Rathaus und den Katharinenhof ein provisorisches Postgebäude errichtet. ¹¹

¹ Basner Unna Band 1

⁴ Postamt Unna Ne4 Stadtarchiv Unna

⁷ Die Postverhältnisse in und um Dortmund / H. Breithaupt

¹⁰ Heimat am Hellweg 1960 / Seite 94

² Hellweger Anzeiger 27./28.2.1971

⁵ Heimat am Hellweg 1960 / Seite 87

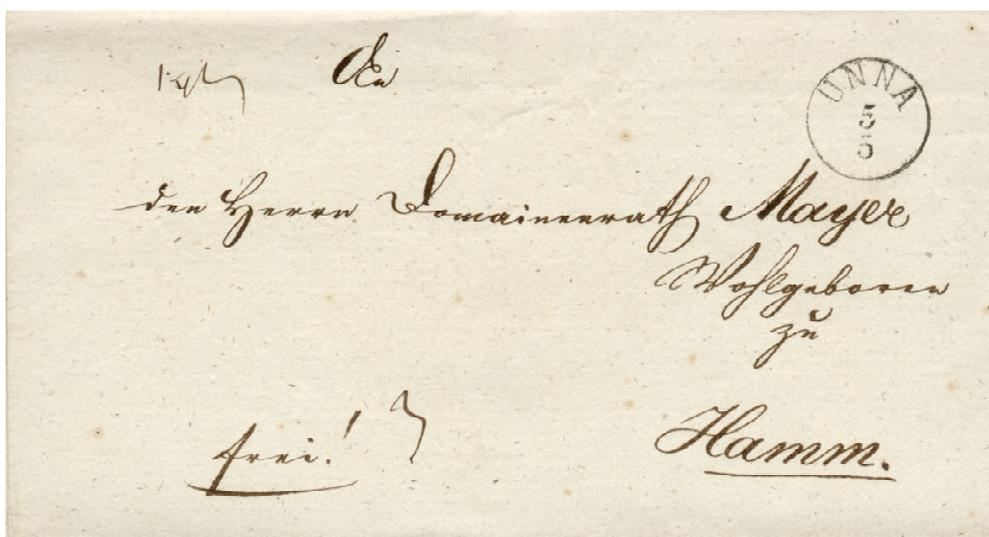
⁸ Heimat am Hellweg 1960 / Seite 81

¹¹ Hellweger Anzeiger 21.8.2016

³ Heimat am Hellweg 1955 /Seite62

⁶ Postgeschichtliche Blätter 1956 Nr.7

⁹ Heimat am Hellweg 1960 / Seite 91



Frankobrief mit kleinem Kreisstempel „UNNA 5.5.“ nach Hamm.

Gewichtsangabe, oben links, **1** $\frac{1}{4}$ Loth - Handschriftliche Taxangabe **frei ! 3** Sgr.

Tarif: 1. 1. 1825 - 2 bis 4 Meilen Taxe $1\frac{1}{2}$ Sgr.

Gewichtsangabe: **1** $\frac{1}{4}$ Loth, zweifache Taxe, = $1\frac{1}{2}$ Sgr. x 2 = **3** Sgr. waren vom Abs. zu

Einzelheiten über Botengänge von Fröndenberg ausgehend werden erst 1830 wieder erwähnt. Der Fröndenberger Bürger Peter Muer, damals wohnhaft in der Schulstraße, heute Eulenstraße 3, leistete über viele Jahre seine Botendienste für Fröndenberg. Er war als Privatbote beauftragt die Postsachen für Fröndenberg bei der Post in Unna abzuholen. Der betreffende Bote erhielt für jeden überbrachten Brief vom Empfänger

1 Silbergroschen (=12 Pfennig).

Erster offizieller Briefträger, Heinrich Casack.

Aus einem Vertrag vom 13. März 1865 der Ober-Postdirektion Arnberg geht hervor, dass Heinrich Casack die ersten Botengänge zwischen Fröndenberg und Menden absolvierte. Er verpflichtete sich wöchentlich 14 mal hin und zurück die Botengänge aus zu üben. Bei größerem Postaufkommen oder schwererer Ladung konnte eine Hilfsperson oder ein Fuhrwerk angefordert werden. Außerdem hatte Casack die Aufgabe und Befugnis außerhalb der Orte die auf der Route liegenden Sammelstellen von Postsachen an das nächste Postamt mitzunehmen. Die Vergütung für seine Leistungen waren 150 Taler pro Jahr welche jedoch anteilig monatlich gezahlt wurden.

Am 16. April 1865 trat der Vertrag in Kraft und es wurde in Fröndenberg eine Poststation eröffnet.

Die Verwaltung der Poststation hatte man dem ehemaligen Amtmann Schmitz übertragen. Für das kleine Dienstzimmer mit Flur, in einem Anbau des Amtshauses zahlte die OPD Arnberg 90,00 Mark jährlich.

Zunehmender Postverkehr forderte größere Diensträume. Am 1. Juni 1887 konnte ein größeres Mietpostgebäude, das Kortmanns Haus, Nr. 8 an der Bahnhofstraße, bezogen werden. Für 4 Diensträume musste eine Pacht von 900,00 Mark jährlich bezahlt werden.

Zunehmender Postverkehr forderte größere Diensträume. Am 1. Juni 1887 konnte ein größeres Mietpostgebäude, das Kortmanns Haus, Nr. 8 an der Bahnhofstraße, bezogen werden. Für 4 Diensträume musste eine Pacht von 900,00 Mark jährlich bezahlt werden.



Preußische Ganzsache von Fröndenberg nach Elberfeld. Dieser Brief von Fröndenberg ist mit einem sehr frühen Ortsstempel am 15.1865 gestempelt. In philatelistischen Kreisen ist weltweit kein früheres Verwendungsdatum mit Fröndenberg-Stempel bekannt.

Nach ca. 10 Jahren erwiesen sich auch diese Diensträume nicht mehr ausreichend, denn nach dem Ausbau der Eisenbahnstrecke Unna – Letmathe steigerte sich das Postaufkommen enorm. Im April 1897 konnte ein neues größeres Posthaus bezogen werden.

Anmeldung zum Sommerfest

Am 14.08-2022 haben wir unser Sommerfest im BB.



Kostenbeitrag 5,00 Euro pro Person.

Salatspenden sind erbeten.

Anmeldung und Absprachen beim Vorstand.

Ich komme mitPersonen

**Ich bringeSalat
oder Anderes mit.**

Meldet euch bitte zügig an, damit wir planen können.

Gruß Uli Burkhardt,

Ich freue mich auf euch